



Mobilitätsdrehscheibe Bahnhofplatz Achern - Alternativen

Der Bahnhofsvorplatz in Achern ist einerseits wichtiger Verknüpfungspunkt und kann andererseits die kontinuierlich steigenden Anforderungen derzeit nur eingeschränkt erfüllen. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie sollte untersucht werden, wie der Bahnhofplatz und sein Umfeld zu einer "Multimodalen Verkehrsdrehscheibe" ausgebaut und weitere Mobilitätsstationen im Stadtgefüge realisiert werden können.

Für den Bahnhofplatz zentral war die Frage eines Fahrradparkhauses an geeigneter Position. Des Weiteren wurde die Gelegenheit gesehen, die heute unbefriedigende Situation der ÖPNV-Haltestellen deutlich zu verbessern und einen neuen Zentralen Omnibusbahnhof ZOB zu entwickeln. Der gesamte Bereich sollte dabei nicht nur verkehrlich, sondern auch städtebaulich neu geordnet und der Bahnhof entsprechend seiner Bedeutung im Stadtgefüge aufgewertet werden.

In der Machbarkeitsuntersuchung wurden zunächst die stadt- und freiräumlichen sowie verkehrlichen Rahmenbedingungen aufgenommen und bewertet. Hierzu gehörte auch die Verkehrsführung (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV und MIV) im zuführenden städtischen Straßen- und Wegenetz sowie deren Ausgestaltung.

Darauf aufbauend wurden qualitative und quantitative Anforderungen an die Mobilitätsdrehscheibe formuliert (ÖPNV-Angebot / Anzahl Haltestellen, Fuß- und Radverkehrsführung, Erschließung für den Kfz-Verkehr, Vorfahrt / Kiss+Ride, Stellplätze für Kfz und Fahrräder, multimodale Sharing-Angebote) sowie Qualitätsstandards für verkehrsmittelunabhängige Bausteine wie Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität, Information und Orientierung festgelegt.

Die Recherche von Best-Practice-Beispielen ergab viele Anregungen, wie ein attraktives Fahrradparkhaus am Bahnhofplatz in Achern gestaltet sein kann / muss. Die Übertragbarkeit auf die örtliche Situation wurde geprüft und soweit möglich in die Entwürfe übernommen.

Für den gesamten zu überplanenden Bereich wurde zunächst ein Grundkonzept erarbeitet. Die Machbarkeit des Konzepts wurde in 3 Alternativen nachgewiesen und im Maßstab 1:500 aufgezeichnet. Folgende Elemente waren anzubieten:

- 4 Bushaltestellen, unabhängig anfahrbar, davon 2 Gelenkbusse + 1 Überlieger
- Barrierefreier Ausbau der Haltestellen, ausreichender Wartebereich überdacht
- Fahrradparkhaus für 250 Räder + 100 Radabstellplätze im Außenbereich
- Vorfahrt / Kiss&Ride, Taxistellplätze, Multimodale Angebote
- Kurzzeitstellplätze auf verbleibender Fläche

Die Kennwerte der drei Alternativen wurden tabellarisch zusammengestellt und vergleichend bewertet. Eine Kostenschätzung für alle Alternativen (Verkehrsflächen, Gebäude, Grün) ergänzte die Entwürfe.

Um möglichst zeitnah das Fahrradparkhaus realisieren zu können, wurde eine vierte (Minimal-)Alternative entwickelt, wobei wiederum drei Möglichkeiten für eine Fahrradgarage untersucht und jeweils der zu erwartende Kostenrahmen abgeschätzt wurden.

Weiterer Baustein der Machbarkeitsstudie war die Identifizierung geeigneter Standorte für Mobilitätsstationen im Umfeld des Technischen Rathauses in Achern-Illenaу. Für eine ausgewählte Station wurde ein Entwurf in 2 Varianten im Maßstab 1:500 gefertigt, in dem alle relevanten Elemente der Mobilitätsstation (Car- / Bike-/Lastenrad-Sharing, E-Ladeinfrastruktur, Fahrradserviceinfrastruktur, Informationstafeln, etc.) gut wahrnehmbar platziert und mit den erforderlichen Flächenbedarfen ausgestattet wurden.

Bearbeitung: Februar – August 2021



Verbindungen und Infrastruktur Fußverkehr

Gegenüberstellung der Alternativen	Alternative 1	Alternative 2	Alternative 3
Übergreifende Kriterien			
Entflechtung der fließenden Verkehre (ÖPNV/ MIV / Radverkehr)	weitgehend	vollständig	weitestgehend
Aufenthaltsmöglichkeiten	im neuen Grünraum	vor Fahrradparkhaus	Grünbereich am Fahrradparkhaus
Abhängigkeiten für die Realisierung	keine	ja	keine
Fahrradparkhaus			
Anbindung an die Hauptachse „Unterführung“	direkt	indirekt	direkt
Erweiterungspotenzial Abstellplätze	ja	bedingt	nein
Flächenbedarf	540 m ²	540 m ²	490 m ²
Busumsteigepunkt / ZOB			
Flächenbedarf	2.220 m ²	2000 m ²	2.170 m ²
davon überdacht	430 m ²	Wartehallen	Schirmdach
Barrierefreiheit	vollständig	vollständig	vollständig
Überlagerung MIV	In Zu- / Abfahrt	keine	nur Taxi/ Vorfahrt in Zu- / Abfahrt
Fahrgastfreundlichkeit	kompakt	gestreckt	gestreckt
• Umsteigewege	kurz von beiden Hauptzugangsachsen	kurz von Hauptzugangsachse N-S, direkt von O-W-Achse	kurz von N-S, von O-W-Achse mit Umwegen
• Zuwegung Stadt	umlaufendes Dach	Unterstände an Haltestellen	Schirmdächer an Haltestellen
• Witterungsschutz			
Kfz-Verkehr (ruhend)			
Anzahl Stellplätze (P+R & Kurzzeit)	12 Stellplätze	48 Stellplätze	34 Stellplätze
Vorfahrtsstellplätze	Im Bereich DB-Parkplatz	Vor Hauptgebäude (gemeinsam mit Taxi)	Parallel zum ZOB an neuer Vorfahrt (gemeinsam mit Taxi)
Flächen			
Entsiegelung / Aufgabe von Verkehrsflächen	1800 m ²	570 m ²	Ca. 250 m ²
Eingriff in benachbarte Flächen	ja (Vorfahrt)	nein	nein

Kennwerte der Alternativen - Bewertung



Mobilitätsstation Achern-Illenaу